



STADT BOGEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 36. SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 19.07.2017  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr  
Ort: Großer Sitzungssaal im Rathaus Bogen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Schedlbauer, Franz

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Bittner, Fritz  
Ebner, Claudia  
Eckl, Franz Xaver  
Fisch, Josef  
Franz jun., Walter  
Gegenfurtner, Erwin  
Geiger, Anita  
Hien, Rita  
Hoffmann, Christian  
Ibel, Werner  
Katzendobler, Robert  
Kerscher, Klaus  
Kiefl, Markus  
Kietzke, Ralf  
Lex, Günter  
Meindl, Manfred  
Pacher, Sandra  
Probst, Andrea  
Rank, Siegfried  
Retzer, Alois  
Sagstetter, Peter

Verließ die Sitzung nach TOP 12

#### **Schriftführer**

Farnhammer, Martin

#### **Verwaltung**

Britzl, Günther  
Krammer, Richard

-

Dachauer, Daniela

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Stadtrates**

Häusler, Elke  
Muhr, Helmut  
Stangl, Konrad

Entschuldigt  
Entschuldigt  
Entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 1   | <b>Erweiterung der Tagesordnung</b>   | Kä/075/2017 |
| 2   | <b>Vorstellung der Planungsarbeiten "Stadtumbau West III",<br/>Bahnhofstraße, durch Büro MKS</b>  | BA/777/2017 |
| 3   | <b>Aufhebungsverordnung zur Verordnung der Stadt Bogen über das<br/>Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb der im<br/>Zusammenhang bebauten Ortsteile vom 01.07.2005</b>                     | OA/010/2017 |
| 4   | <b>Erfrischungsgeld – Bundestagswahl 24.09.2017</b>   | RA/001/2017 |
| 5   | <b>Neubesetzung der VHS - Außenstelle Bogen</b>   | OA/009/2017 |
| 6   | <b>Bauleitplanung</b>   |             |
| 6.1 | <b>Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt<br/>Bogen mit Deckblatt Nr. 43 und Aufstellung eines Bebauungs- und<br/>Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Weidenhofen III"</b> | BA/779/2017 |
| 6.2 | <b>Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt<br/>Bogen mit Deckblatt Nr. 41 (Standort Grundschule)</b>  | BA/780/2017 |
| 6.3 | <b>Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes<br/>"Humelberg V"</b>  | BA/781/2017 |
| 7   | <b>Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung</b>  | Kä/073/2017 |
| 8   | <b>Kooperationsvertrag zur Bildung eines Mittelschulverbundes</b>   | Kä/074/2017 |
| 9   | <b>Informationen, Wünsche und Anträge</b>   |             |

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 36. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Erweiterung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung soll um den Punkt „Kooperationsvertrag zur Bildung eines Mittelschulverbundes“ erweitert werden.

Stadtratsmitglied Anita Geiger war bei der Abstimmung abwesend.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt „Kooperationsvertrag zur Bildung eines Mittelschulverbundes“ erweitert.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

### **2 Vorstellung der Planungsarbeiten "Stadtumbau West III", Bahnhofstraße, durch Büro MKS**

#### **Beschluss:**

Die vom Büro MKS vorgestellte Planung für Stadtumbau West III, Bahnhofstraße, Bauabschnitt 1, wird vom Stadtrat beschlossen. Qualitätsmaßstab bildet die Straubinger Straße.

Der Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern ist zu stellen.

Die Ausschreibung ist vom Büro MKS vorzubereiten und nach Erteilung des vorzeitigen Baubeginns durch die Förderstelle das Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

**Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

### **3 Aufhebungsverordnung zur Verordnung der Stadt Bogen über das Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile vom 01.07.2005**

Am 20.12.2016 hat die Bayerische Staatsregierung die Bayerische Luftreinhalteverordnung (BayLuftV) erlassen, die am 01.01.2017 in Kraft getreten ist. Mit § 3a BayLuftV wird auch die Verordnung zur Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (PflAbfV) in der Fassung vom 13.03.1984 (BayGVBl S. 100) geändert. Die Änderungen dienen überwiegend der Anpassung der Bayerischen Pflanzenabfall-Verordnung an den aktuellen Stand des Abfallrechts auf Bundes- und Landesebene.

Mit § 3a Nr. 4 Buchstabe b BayLuftV werden § 4 Abs. 3 und Abs. 4 PflAbfV aufgehoben. Damit besteht ab 01.01.2017 die Möglichkeit nicht mehr, dass die Stadt Bogen durch eine eigene Verordnung das Verbrennen von Holzigen Gartenabfällen auch innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulassen kann. Künftig dürfen nach dem geänderten § 4 Abs. 2 PflAbfV nur noch pflanzliche Abfälle aus Privatgärten und Parkanlagen außerhalb der im Zusammenhang

bebauten Ortsteile und nur auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden.

Mangels gesetzlicher Grundlage ist es erforderlich zur Verordnung der Stadt Bogen über das Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile vom 01.07.2005 eine entsprechende Aufhebungsverordnung zu erlassen.

Stadtratsmitglied Anita Geiger war bei der Abstimmung abwesend.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die oben genannte Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über das Verbrennen holziger Gartenabfälle innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile vom 01.07.2005.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

**4 Erfrischungsgeld – Bundestagswahl 24.09.2017**

In § 10 Abs. 2 BWO ist die Höhe des Erfrischungsgeldes geregelt.

Bisher wurde in der Stadt Bogen der jeweilige in der BWO veranschlagte Satz des Erfrischungsgeldes für alle Mitglieder eines Wahlvorstandes (Wahlvorsteher, Schriftführer, Beisitzer, Hilfskräfte) ausbezahlt. (Bundestagswahl 2013 = 25,00 Euro).

Mit der Änderung der Bundeswahlordnung BWO vom 24. März 2017 hat sich folgende Änderung ergeben:

§ 10 Abs. 2 BWO

Den Mitgliedern der Wahlausschüsse kann für die Teilnahme an einer nach § 5 einberufenen Sitzung und den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von je 35 Euro für den Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder gewährt werden.

**Beschluss:**

Bei der Bundestagswahl am 24.09.2017 wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 Euro für alle Mitglieder des Wahlvorstandes gewährt.

**Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

**5 Neubesetzung der VHS - Außenstelle Bogen**

Herr Peter Preller, der seit 01.11.2008 Leiter der VHS – Außenstelle Bogen ist, hat sein Amt mit Ablauf dieses Jahres 2017 zur Verfügung gestellt.

Gem. Mitteilung der VHS – des Landkreises hat sich Frau Shea Staudt, Kellerweg 14, 94327 Bogen m die Stelle beworben.

Frau Staudt ist bereits seit längerer Zeit als Kursleiterin bei der VHS Bogen tätig.

In einem persönlichen Gespräch am 27.06.2017 hat Frau Staudt sich beim Bürgermeister vorgestellt und ihre Bereitschaft zur Übernahme der Leitung bekundet.

Gem. § 10 Abs. 2 der Satzung der vhs muss der Stadtrat einer Bestellung der örtlichen Leitung zustimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Bestellung von Frau Staudt als Leiterin der VHS-Außenstelle Bogen zu.

**Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

**6 Bauleitplanung**

---

**6.1 Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 43 und Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "SO Photovoltaik Weidenhofen III"**

---

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, für das Grundstück Fl.Nr. 2122, Gemarkung Oberalteich, mit einer Fläche von 12.419 m<sup>2</sup> einen Bebauungsplan „SO Photovoltaik Weidenhofen III“ aufzustellen. Gleichzeitig ist der Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 43 zu ändern. Die Fläche ist als Sondergebiet für Photovoltaikanlagen darzustellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

**6.2 Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 41 (Standort Grundschule)**

---

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 41.

Der Geltungsbereich des Deckblattes umfasst die Fl.Nr. 981, 984, 985, 990, 988, 976, 992, 994, 996, 997, 998, 975, 999, 1003 und 1000 der Gemarkung Oberalteich. Vorgesehen ist hier der Standort für die neue Grundschule, evtl. ein Standort für eine Sportfläche, sowie die restliche Nutzung der Grundstücke für Wohnbebauung.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 5 Anwesend 22**

**6.3 Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Humelberg V"**

---

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, für die Grundstücke Fl.Nr. 1014, Gemarkung Oberalteich, mit einer Fläche von 8.430 m<sup>2</sup> und einer Teilfläche aus Fl.Nr. 1011, Gemarkung Oberalteich, ca. 3.200 m<sup>2</sup>, zusammen ca. 11.600 m<sup>2</sup> einen Bebauungsplan „Humelberg V“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 b BauGB aufzustellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

## **7 Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung**

---

Mit Beschluss vom 23.11.2012 wurde vom Stadtrat festgelegt, dass bis auf Weiteres (bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahmen Stadtumbau West) keine Straßenausbaubeitragssatzung erlassen wird.

Ebenfalls wurde dies in der Stadtratssitzung vom 29.04.2015 bei der Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2011 – 2013 vom 20.01.2015 wie o.a. vom Stadtrat festgelegt.

### **Beschluss:**

Eine Straßenausbaubeitragssatzung wird bis auf Weiteres nicht erlassen.

**Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

## **8 Kooperationsvertrag zur Bildung eines Mittelschulverbundes**

---

Der Kooperationsvertrag zur Bildung eines Mittelschulverbundes soll um den Vertragspartner Schulverband Schwarzach ergänzt werden.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

Der Mittlere-Reife-Zug soll an den Mittelschulen Bogen und Schwarzach angeboten werden, soweit es die Schülerzahlen des Schulverbands Schwarzach erlauben. Die Mittelschule Bogen wird zum Erhalt des Standorts Schwarzach Schüler abgeben, solange der eigene Klassenbestand nicht gefährdet ist und die Eltern und die Stadt Bogen ihre Zustimmung erteilen.

Im Falle des Schülerausgleichs zum Erhalt der Klassen in Schwarzach übernimmt den erweiterten Beförderungsaufwand, nach Abzug der Förderung, der Schulverband Schwarzach.

Der Vertrag tritt am 01. August 2017 in Kraft.

Mit 31.07.2017 endet der bisherige Kooperationsvertrag vom 01.06.2010 samt ersten Änderungsvertrag vom 01.06.2012.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Kooperationsvertrag zum 01.08.2017 unter vorgenannten Voraussetzungen zu.

**Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

## **9 Informationen, Wünsche und Anträge**

---

Stadtratsmitglied Robert Katzendobler informierte sich über öffentliche WLAN-Hotspots und inwieweit sich die Stadt daran beteiligt und welche Kosten dabei für die Stadt entstehen. Herr Britzl antwortete, dass mit der Telekom ein Gespräch geführt wurde aber keine Einigung erzielt werden konnte. Es liegen vier Angebote vom WLAN-Zentrum der Stadt Straubing vor, davon werden 2 geprüft – Bogenberg und Stadtplatz. Es entstehen monatliche Kosten von jeweils 43 bis 45 €.

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer informierte, dass durch das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung eine Befliegung und Laservermessung stattfindet.

Stadtratsmitglied Claudia Ebner fragte an, wann die aufgerissene Dorfstraße in Degernbach wieder aufgefüllt wird, da größere Bodenunebenheiten vorhanden sind. Die Anfrage wird an die Stadtwerke Bogen GmbH weitergegeben.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 18:45 Uhr die öffentliche 36. Sitzung des Stadtrates.

Franz Schedlbauer  
Erster Bürgermeister

Martin Farnhammer  
Schriftführung